

Pidinger Trachtler stark beim Gebietspreisplattln

Siege in den Klassen Aktive Buam II und Aktive Gruppe gingen an die „Staufenecker“

MARZOLL (ap) - Das Preisplattln 2011 des Gebiets Bad Reichenhall im Trachten-Gauverband I fand heuer anlässlich des Jubiläums 110 Jahre Trachtenverein „D' Grenzler“ im Marzoller Bierzelt statt. Rund 140 Kinder und Jugendliche sowie 50 Aktive beteiligten sich daran. Stark trumpfte der Marzoller Patenverein „D' Staufenecker“ Piding auf. Bei den Aktiven feierte er drei Siege, nämlich in der Gruppe Buam II mit Anderl Hinterstoißer, in der Gruppe Buam AK mit Toni Edfelder und bei den Gruppen mit Piding I. Die gleiche Punktzahl wie Hinterstoißer erreichte der Sieger bei den Buam I, Tobi Bauregger von den „Weikertstoanern“ Weißbach an der Alpenstraße. Als Punktbester erhielt Sebastian Wernthaler von den „Kranzlstoanern“ Karlstein einen Preis. Aufhorchen ließen beim heimischen Publikum die Gastgeber von den „Grenzlern“ Marzoll, die durch mehrere gute Platzierungen im Vorderfeld glänzten

Das Gebiet Bad Reichenhall umfasst elf Vereine, nämlich die „Alt Reichenhaller“ und die „Saalachthaler“ aus Bad Reichenhall, die „Grenzler“ Marzoll und die „Kranzlstoana“ Karlstein, dann die „Staufenecker“ Piding, „Lattenberger“ Bayerisch Gmain, die „Hochstaufner“ Aufham und den Trachtenverein Anger-Höglwörth, die „Reiteralm“ Schneizlreuth und die „Weikertstoana“ Weißbach sowie als Besonderheit den Trachtenverein Unken gleich jenseits

der Grenze zum Salzburger Land. Gebietsvertreter im Gauverband ist der Pidinger Christian Hinterstoißer.

Dieser nahm die Begrüßung der Mitwirkenden und Zuschauer auf der Bühne des Festzelts sowie die Vorstellung der Preisrichter und der Musikanten vor. Preisrichter bei den Kindern und der Jugend waren Markus Gromes aus Schönram, Christian Greisberger aus Lauter, Valentin Hinterreiter aus Ruhpolding-Zell, Xaver Wiesbacher aus Ainring, Luggi Butz und Florian Randl aus Burgkirchen sowie Georg Oberhofer aus Anger. Bei den Aktiven wirkten als Preisrichter Hans Gastager aus Palling, Georg Landler aus Heutau, Erwin Engelbrecht aus Endorf, Hubert Siglbauer aus Waging, Hans Kneißl aus Oberneukirchen, Willi Meier aus Truchtlaching und Lorenz Aigner aus Marzoll.

Musikanten bei den Kindern und der Jugend waren Anderl Hinterstoißer und Willi Weber mit der Ziach sowie Michi Scheil mit dem Bass. Zwei Marzoller Musikanten spielten auf Flügelhörnern und auf der Ziach wieder Willi Weber und Anderl Hinterstoißer bei den Aktiven. Ihnen allen dankte der Gebietsvertreter für ihre Bereitschaft ebenso wie Lorenz Dießbacher, der die Auswertung und die Erstellung der Ergebnislisten übernommen hatte.

Das Preisplattln wurde zügig abgewickelt. Trotzdem dauerte es mit einer kurzen Pause durch die Fülle der Teilnehmer von 10 bis etwa 17 Uhr. Dabei waren sowohl die „Wettkämp-



Die siegreiche Gruppe Piding 1 mit dem Zinnteller als Wanderpreis. Fotos: Auer

fer“ als auch die Preisrichter, Musikanten und Ansager stark gefordert.

Eine lokale Besonderheit war bei den Aktiven Gruppen zu verzeichnen. Die Gruppe Marzoll 1 war fest in der Hand der Familie Häuslaigner, die von den acht Aktiven gleich sechs stellte, mit zwei Brüdern sowie deren zwei Söhnen und zwei Töchtern.

Gebietsvertreter Hinterstoißer äußerte sich in einem Gespräch mit der Heimatzeitung zufrieden mit den gezeigten Leistungen und mit den Teilnehmerzahlen. Die Trachtenvereine in seinem Gebiet müssten sich keine Sorgen um den Nachwuchs machen. Allgemein könne man die Entwicklung sowohl in den Vereinen als auch im Gebiet und im Gauverband I als stabil bezeichnen. Die finanzielle Ausstattung sei zufriedenstellend, dank vieler Förderer und Sponsoren, denen besonderer Dank gelte.

Wünschen würde sich Hinterstoißer, dass in den Vereinen wieder mehr Vereinspreisplattln durchgeführt werden. Diese seien eine gute Vorbereitung für die Preisplattln auf Gebiets- und Gauebene und sie verschafften den Teilnehmern mehr Sicherheit. Bei der Preisverleihung dankte der Gebietsvertreter allen

Trachtlerinnen und Trachtlern, die mitgemacht hatten, den Zuschauern und dem Marzoller Trachtenverein mit Vorstand Georg Nitzinger jun. als Ausrichter.

Für Lorenz Dießbacher hatte er als besonderen Dank für die schnelle Auswertung und Erstellung der Ergebnislisten eine Brotzeit parat. Die beste Gruppe erhielt einen schönen Zinnteller als Wanderpreis, der beim dreimaligem Gewinn an den Verein übergeht.



Einen exakten waagrechten Kreis muss der Rock beim Drindldrahn bilden, dann stimmen die Punkte.



Einen schönen Pokal als Sonderpreis für den punktbesten Plattler erhielt Sebastian Wernthaler von den „Kranzlstoanern“ aus der Hand des Gebietsvertretes Christian Hinterstoißer.